



Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien

Er kam 1976 als 4. Mathematikprofessor nach Bayreuth

Kolloquium zum 65. Geburtstag von Professor Dr. Frank Lempio/ Angewandte Mathematik

Forschungskontakte nach Osteuropa – für Lehre ausgezeichnet – zahlreiche Ämter ausgeübt

Bayreuth (UBT). Mit einem Kolloquium über „Analysis und Numerik von Optimierungs- und Steuerungsproblemen“ feiern die Bayreuther Mathematiker am Freitag (6. Februar) nachträglich den 65. Geburtstag von Professor Dr. Frank Lempio.



Prof. Dr. Frank Lempio kam 1976 als vierter Professor in der Mathematik an die Universität Bayreuth. Er ist damit einer der Professoren der ersten Stunde, die die Ma-

thematik in Bayreuth maßgeblich aufgebaut haben. Seitdem leitet er den Lehrstuhl für Angewandte Mathematik (Mathematik V), der sich in Forschung und Lehre besonders der Numerischen Mathematik widmet.

In Prof. Lempios Forschung lassen sich zwei eng miteinander verbundene Hauptthemen ausmachen: Die Analyse von Optimierungs- und Steuerungsproblemen und ihrer numerischen Algorithmen sowie die mengenwertige Analysis und Numerik. In letzterem Gebiet gehören seine Arbeiten mit Asen Dontchev und Vladimir Veliov zur Diskretisierung von Differentialinklusionen laut "Google Scholar" zu den international meistzitierten Artikeln.

Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang seine seit vielen Jahren engen Forschungskontakte zu osteuropäischen Staaten, speziell zu Russland und Bulgarien. So war er beispielsweise in den 1990er Jahren auf Fakultätsebene Koordinator einer wis-

senschaftlichen Kooperation mit der Lomonosov-Universität in Moskau und organisierte 2003 und 2005 im Rahmen des DAAD-Programms "Akademischer Neuaufbau Südosteuropa" zwei Sommerschulen in Bulgarien. Desweiteren holte er den bulgarischen Mathematiker Prof. Dr. Petar Kenderov von 2001-2002 für zwei Semester als DAAD-Gastprofessor nach Bayreuth und entwickelte mit ihm ein Curriculum zum Schwerpunkt Operations Research für das Mathematische Institut in Sofia.

Lange bevor das Internet Allgemeingut geworden ist, erkannte er die Möglichkeiten von vernetzten Computern. Deshalb förderte und etablierte er die Nutzung von Rechnern an der Universität für Studierende und Mitarbeiter. So organisierte er im Jahre 1983 die Einrichtung des ersten Rechnerpools der Mathematik (bis heute werden die Anträge für Rechnerpools des Mathematischen Instituts vom Lehrstuhl von Prof. Lempio mitkoordiniert), war lange Jahre Mitglied der kollegialen Leitung des Regionalen Rechenzentrums (RRZE) Erlangen und Vertreter der Universität im Bürgernetzverein Bayreuth und er arbeitete als Fachinformationsbeauftragter (1992-1997) im Rahmen eines BMBF-Forschungsprojektes an der Verbesserung des Zugriffs auf Mathematische Online-Datenbanken in Deutschland.

Prof. Lempio hat sich an der Universität Bayreuth in zahlreichen Ämtern engagiert. Als Dekan der Fakultät für Mathematik und Physik (1985-1987 und 1997-1999), als Geschäftsführender Vorstand des Mathematischen Instituts und als Senatsmitglied (2002-2004) hat er sich durch seine Ausgewogenheit und Sorgfalt viel Respekt bei den Kolleginnen und Kollegen erworben. Seit vielen Jahren ist er zudem Vorsitzender der Prüfungsausschüsse der Mathematik-Diplomstudiengänge sowie Herausgeber der Bayreuther Mathematischen Schriften.

Prof. Lempios Lehre ist im wörtlichen Sinne ausgezeichnet: 2001 erhielt er den "Preis für gute Lehre an bayerischen Universitäten" vom damaligen Wissenschaftsminister Hans Zehetmair. Seit der Einführung des Studiengangs Wirtschaftsmathematik fördert er diesen Studiengang durch sein Angebot an Lehrveranstaltungen zur Optimierung und zu Operations Research. Daneben liegt Prof. Lempio die Weiterbildung im Bereich der Angewandten Mathematik am Herzen. So hält er regelmäßig Vorträge zu aktuellen Themen der Angewandten Mathematik z.B. in Kolloquien zur Lehrer-Weiterbildung, bei der Siemens AG in Erlangen und an mehreren Bildungszentren in Nürnberg.

Vergangenen Herbst feierte Prof. Lempio seinen 65. Geburtstag. Mit einem wissenschaftlichen Kolloquium zum Thema "Analysis und Numerik von Optimierungs- und Steuerungsproblemen" wird dieser nun am Freitag, den 6.2.2009 ab 14:00 Uhr s.t. im Hörsaal H19 nachgefeiert. Alle Vortragenden sind hochkarätige Wissenschaftler, die einen Teil ihrer akademischen Laufbahn am Lehrstuhl von Herrn Lempio verbracht haben. Für Prof. Lempios Beliebtheit bei seinen Mitarbeitern und Studenten spricht, dass sich als Gäste bereits mehr als 40 "Ehemalige" des Lehrstuhls (Diplomandinnen und Diplomanden, Doktoranden, Habilitanden) angemeldet haben. Darüber hinaus sind alle anderen Interessierten herzlich zu den Vorträgen eingeladen.

Das Programm des Kolloquiums findet man im Veranstaltungskalender der Universität unter

www.uni-bayreuth.de/presse/unikalender/index.html

oder

http://num.math.uni-bayreuth.de/kolloquium_2009/